

DIE TAUFE

Mit der Taufe wird ein Mensch in die christliche Gemeinschaft auf der ganzen Welt aufgenommen.

Die Taufe ist ein Sakrament. Unter Sakramenten versteht man von Gott eingesetzte, sichtbare Handlungen. Darum gehören bei einem Sakrament Wort und sichtbares Zeichenzusammen. Das Zeichen der Tauffeier ist das Wasser. Wasser ist das Urelement des Lebens. Wasser kann aber auch eine Bedrohung für das Leben sein. Im Wasser kann Leben untergehen und enden.

Der Täufling erfährt symbolisch im Wasserritus, was Jesus Christus durchlebt hat. Wie er durch den Tod zum ewigen Leben gelangt ist, so kommt das Wasser über den Täufling, und er "taucht auf" als Mensch des neuen Lebens.

Die Taufe wird in der Regel in der Kirchengemeinde gefeiert, in der der Täufling seinen ersten Wohnsitz hat. Um eine Taufe anzumelden, wenden Sie sich an Ihren zuständigen Pfarrer/Ihre zuständige Pfarrerin. Die Taufe findet im Gottesdienst der Kirchengemeinde statt. Manche Kirchengemeinden haben die Sonntage festgelegt, an denen Taufen stattfinden. Durch die Taufe im Gemeindegottesdienst wird deutlich, dass der Täufling von nun an in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen ist. Wird die Taufe in einer anderen Kirchengemeinde durchgeführt, benötigen Sie zuvor eine formelle Erlaubnis ("Dimissoriale"), die vom Pfarramt Ihrer Gemeinde ausgestellt wird.